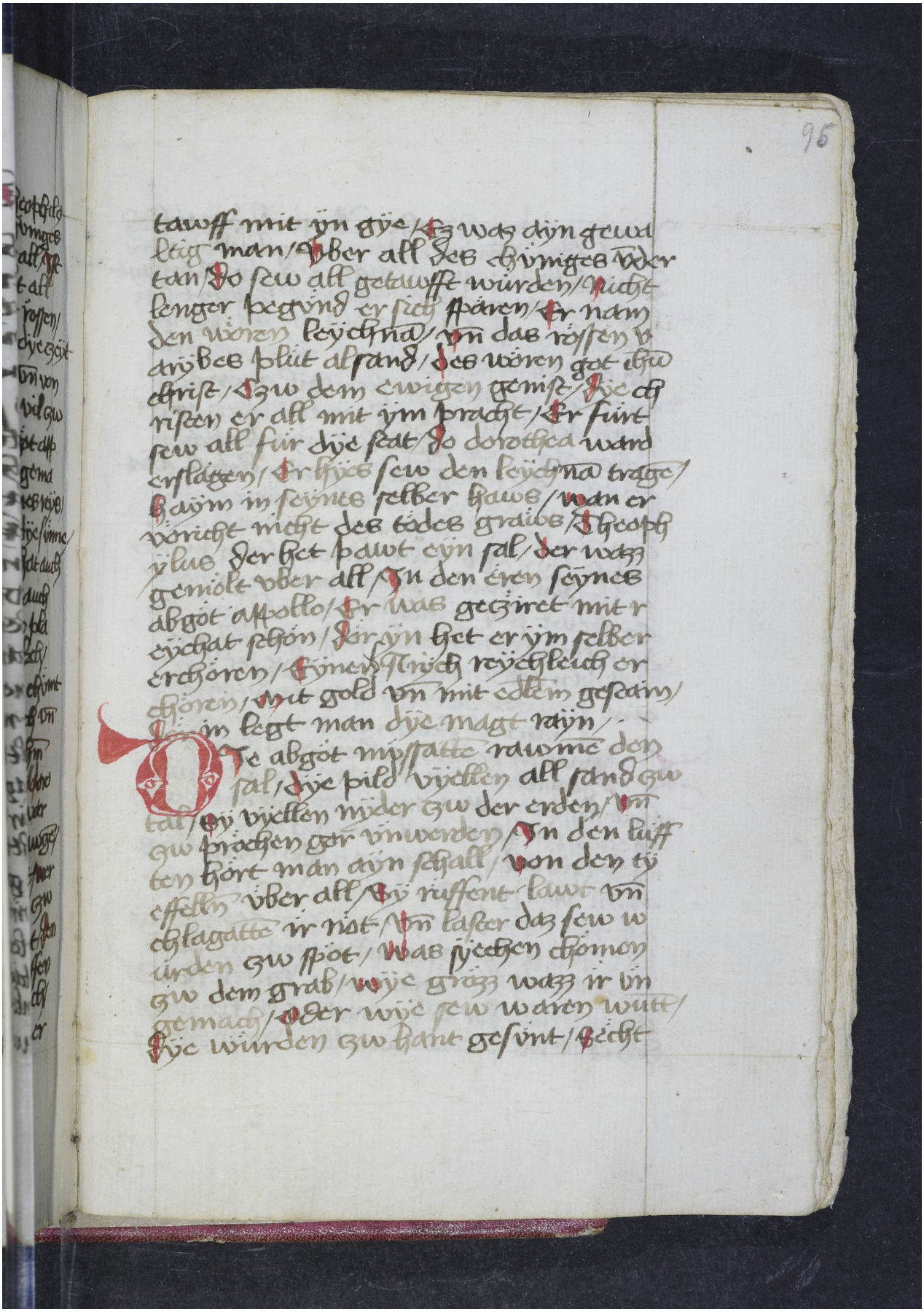
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



95

tawff mit ym gye / Ez was dyn gewal
tig man / Vber all des chunigs vber
tan / Do sew all getawfft wurden / Nicht
lenger begund er sich sperren / Er nam
den wurm leychnam / vn das rossen v
drybes plut alpand / Des wurn got ihes
christ / Zu dem ewigen gemist / Die ch
risten er all mit ym pracht / Er furt
sew all fur die stat / Do dorothea wand
erslagen / Er hies sew den leychnam trage
Raym in seynes selber hawe / Wan er
vorcht nicht des todes graws / Theoph
ilus / Der het pawt eyn sal / Der watz
gemolt vber all / In den eren seynes
abgot appollo / Er was gezirret mit r
eychat schon / Der yn het er ym selber
erchoren / Eymen / Nach reychleich er
choren / Mit gold vn mit edlem gestain /
Dar in legt man die magt rayn /
Die abgot mysstatte rawme den
sal / Die pild viellen all pand zu
tal / Sy viellen nider zu der erden / Vn
zu prechen gar vnwerden / In den luft
ten hort man dyn schall / von den tu
effeln vber all / Sy ruffent lawt vn
chlagatte ir not / Vn laster daz sew w
urden zu spot / Was yecklich chomen
zu dem grab / Wie grozz watz ir vn
gemach / Oder wie sew waren wutt /
Die wurden zu hant gesunt / Recht